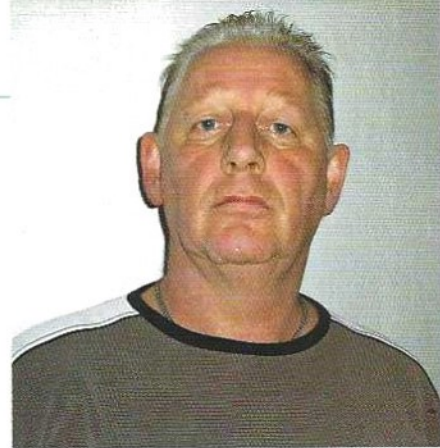


Gleich für zwei verdienten Ex-Funktionäre aus den Reihen der Nordrhein-Westfälischen Taekwondo Union (NWTU) beginnt das Jahr mit außergewöhnlichen Ehrungen.



Josef Wagner



Peter van den Akker

Hohe Ehren für Josef Wagner und Peter van den Akker

Josef Wagner erhält Bundesverdienstkreuz

Josef Wagner wird vom Bundespräsidenten auf Vorschlag von NRW-Ministerpräsidentin Hannelore Kraft das Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland verliehen. Die Ordensinsignien – Orden und Urkunde – werden am 24. Januar überreicht. Josef Wagner stand der Nordrhein-Westfälischen Taekwondo Union über viele Jahre als Präsident vor, erst im Oktober 2012 schied er aus diesem Amt aus. Für die DTU war Josef Wagner bis 2005 als Vizepräsident Leistungssport Vollkontakt tätig.

„Auch wenn diese Ehrung an mich geht, so wird damit insgesamt unser Sport Taekwondo und unsere Verbandsarbeit durch den Bundespräsidenten gewürdigt“, bekräftigte der Geehrte, „Insbesondere im Jahr 2012 konnten wir viele Erfolge feiern, die letztlich nur durch die Zusammenarbeit und die gemeinsamen Anstrengungen von Sportlern, Trainern, aber auch Landesverbänden und Bundesverband zustande kommen konnten. Ich hoffe und wünsche uns allen, dass diese Zusammenarbeit auch weiterhin positive Früchte hervorbringt, zum Wohle aller Aktiven und aller, die sich zum Taekwondo hingezogen fühlen.“

Sportplakette für Peter van den Akker

Peter van den Akker – bis Oktober Vizepräsident der NWTU – wird vom Land Nord-Rheinwestfalen die Sportplakette verliehen. Diese Plakette zeichnet besondere Verdienste bei der Wahrnehmung von Ehrenämtern in Sportorganisationen aus. Die Verleihung findet am 27. Januar statt.

Das Präsidium der DTU gratuliert Josef Wagner und Peter van den Akker im Namen aller Mitglieder herzlich zu den wohlverdienten hohen Ehren.